Bulletin und Lesemappe

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **2 [i.e. 3] (1936)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Referat von J. Kopp: Aktuelles zur Erdölexploration in der Schweiz.

J. Kopp berichtet über seine Erkundungen in Deutschland über die dortige Tätigkeit der Vingerhoets-Gruppe, die ein ungünstiges Bild ergaben; von Seiten namhafter deutscher Geologen wird an den Unternehmungen von Vingerhoets berechtigte Kritik geübt. So sind in verschiedenen ausländischen Zeitungen unwahre Angaben über Petrolfunde in der Schweiz publiziert worden; mit Recht hat Dr. Hünerwadel in den Basler Nachrichten Kritik an unseriösen Pressemitteilungen über die Bohrung Cuarny geübt. Der Referent ist der Meinung, dass die V.S.P. sich mit den Unternehmungen von Vingerhoets in der Schweiz näher beschäftigen sollte.

Vonderschmitt bemerkt, dass eine richtige Kontrolle der Bohrung vorgenommen und die rechtliche Stellung der Gesellschaft abgeklärt werden sollte.

J. Kopp bemerkt, dass sich Bundesrat Ph. Etter in einer Unterredung gegen eine Vereinheitlichung des Bergrechtes in der Schweiz ausgesprochen habe; die Bergbau-Gesetzgebung müsse den Kantonen verbleiben.

D. Mühlberg bemerkt, dass die Bohrung Cuarny geologisch kontrolliert werde.

E. Frei hat von der technischen Ausführung der Bohrung Cuarny einen guten Eindruck bekommen. Das finanzielle Vorgehen der Vingerhoetsgruppe sollte überwacht werden wie auch die unseriöse Publizität.

J. Gay macht auf einen Prospekt der Fopoga aufmerksam.

Kelterborn und E. Frei sind der Meinung, dass die Fachvereine und die geotechnische Kommission im Verein mit dem Volkswirtschaftsdepartement unwahre Angaben und Behauptungen kontrollieren sollten.

M. Mühlberg bemerkt, dass das Volkswirtschaftsdepartement offenbar nicht an die Sache heranwolle.

E. Frei berichtet über die Erdölfunde "eines Wiener Rutengängers", des Dr. Herzog in der Schweiz.

Bulletin und Lesemappe.

Auf Antrag von J. Kopp wird die Anschaffung einer zweiten Lesemappe beschlossen. Er bittet die Mitglieder um Mitarbeit am Bulletin.

Kolterborn regt eine Rubrik über Adressänderungen an.

J. Gay wünscht Publikation des Mitgliederverzeichnisses.

Ein Vorschlag von J. Kopp auf Ausführung einer gemeinsamen Skitour findet nicht den erhofften Anklang.

Schluss der Sitzung um 24.30 h.

Zweiter Weltpetroleumkongress

Paris 1937.

Der vom 14. - 19. Juni dauernde Kongress wird 5 Sektionen aufweisen:

Geologie und Bohrtechnik, Physico-Chemie und Raffinage, Material und Konstruktion, Technik und Anwendung flüssiger Brennstoffe, Oekonomie und Statistik.

Anmeldungen sind bis 1. April 1937 zu richten an das Generalsekretariat, 85, Boulevard de Montparnasse, Paris VI. Die Einschreibegebühr beträgt Frs. fr. 50.--

Vor dem Kongress finden Exkursionen nach Marokko und Südfrankreich statt. Nach dem Kongress sind Besuche von Raffinerieen und Fabriken, sowie der Erdölvorkommen von Pechelbronn vorgesehen.

Der Vorstand beabsichtigt, die V.S.P. an diesem Kongress vertreten zu lassen.

Lesemappe.

Der Vorstand hat die Benutzungszeit der Lesemappe auf 4 Tage verlängert. Leider wird diese Zeit von einigen Mitgliedern überschritten. Die Benützer werden nachdrücklich ersucht, die Frist einzuhalten, ansonst besonders Säumige zeitweise vom Bezug ausgeschlossen werden.

Personalnachrichten.

Bohringenieur Max Ineichen verreist Mitte November nach Commodore Rivadavia (Argentinien) um bei einer schweizerisch-französischen Petroleumgesellschaft eine Stellung zu übernehmen.